Die erften Tricoto.

mentals determinantly the street

distroverie nos A v. Winderteb Der Roth gehordend, nicht bem eige nen Triebe, war ich auf die weltbebeu tenben Bretter gelangt. Biour hatt mir bie Ratur eine ichone, umfangrei Zivar hatte de Gefangeftimme und mufitalifches Talent verlieben und beibes war forg fattig ausgebilbet worben, allein tei nenmegs gu Bernfa- und Erwerbegive den, fonbern lebiglich, um als berrlich fter Schmud bes Lebens gu bienen. D plogliche Lob meines Biaters, eine en Beamten, batte einen Quechfel in ben Berhaltniffen urmagebliebenen Gnmitte juntt, Die jich plotitich in bebrangte Umpanden jah. Bermogen war nich borhanden und bie ichmaie Wittiven pengion meiner Mutter erwies fich al-

ungure dent, um fie und ihre brei Rin

ber auger mir waren noch gwei jun

gere Weigiwifter vorhanden-ju erga

ten umo gu ergieben. Mis bie einzige Erwachfene en pfand ich es teogaft, bag es meit Betticht mur, meiner tranteinben Dut ter nach beräften beigufteben und ihr Sorgen gu erleichtern, Diefe tonn auf wirifame Weije nur burch bie Ber werthung mein & musitalifchen Bermo gens geldeben, indem ich entweber Den utiebrerin ober Bubnenfangerin mur-Bill Bebrerin murbe ich taum ge nug für mich felbit erworben haben, al Opernfangerin aber burfte ich, wen to nur ein wenig Glud hatte, hoffen meinem Mütterlein einen forgenlote Bet ababend gu bereiten. Diefes be gludenbe Biel ließ mich über manche tei Bebenten gegen bie Bühnenlauf-bahn und namentlich auch über mein große Schuchternheit hinwegieber Bei 3brer Stimme, Ihrer Eriche nung muß es Ihnen auf ber Buim gluden," jagte man mir bon allen Gei ten, und fo war benn mein Entfolu balb gejagt und ich jinbirte eine Un jahl bon Opernrollen ein.

Das Glud mar mir gunftig. Di Empfehlungen meiner Lehrer und ein triebenftellenben Probefingen ber ichafften mir ein für eine Unfanger recht gunftiges Engagement am Stabt theater in U., wohin ich mit Dutter und Gefdnoifter überfiebelte.

Mun ging's an's Arbeiten, und be erivies fich nun boch meine unübermir liche Schuchternbeit als ein beangft gendes Dinbernig. Gingen tonnte it und wenn ich fang, fühlte ich mich ge borgen, aber beito ichimmer ftanb e mit bem Gpiel. Wie gelahmt war id obalb ich mich auf ber Buhne befanb und Bumberte bon bewaffneten und ut bewatineten Mugen auf mich gerichte wugte. 3ch ging und bewegte mid wie ein Mutomat, und felbft mein Be fang, objcon ftets forrett, murbe fal ausbrudslos. Wieber einme "tuhl bis an's Berg hinan!" rief mit ber alte originelle Opernregiffent of degerlich nach bem Mogange gu. "Losegen, mehr in's Beug geben, Frauteir hen! Jammerichabe ift's um 36 fcone Stimme und Jure icone Mu gen! Das gange Barierre tonnten Gi bamit in Glammen fegen, wenn Gie f nur ju gebrauchen wußten. Aber an ftatt Geuer, giegen fie taites Baffe Sai Ihnen bet liebe Gott b frahlenben Gierne gegeben, bamit G tie bestandig nieberfchlagen, auftatt fleuchten gu iaffen? Daben Gie bie fch ne Bilibnenfigur bagu, um wie ein Sto forrett, aber fühl und gleichgittig von mmet boch jaudgenber Freude

ber Tobesperzweiflung fingen, glaub Ihnen fein Menfch ein Wort von ber angen Gefchichte, Wems auf ben Brettern gluden foll, ber muß nun einmal tenfel im Reil haben und berfiehen, ibn im rechten Moment loszulaffen. Ja, lachen Gie nur — es ist boch so und nicht anders, und ich meine es gut mit Ihnen, wem ich Ihnen bie Wahrheit fage und Gie ein biffel ausichelte." Wohl mußte ich, bag et recht hatt und es gut meinte, ber alte, brave Bolterer, und wenn ich auch lachen mußte

fo lag mir boch eigentlich bas Beiner viel naber. Satten mir boch meine Mangel, bie ich felbft nur gu genau tannte und um fo bitterer empfanb, als ich wußte, baß fie nur aus meiner boch uniiberwindlich Schiichternheit bervorgingen, icon f manche beimliche Thrane erprest. 30 empfand lebhaft, verftand es, mich gang in bie Berfonen und Borgange gu verfegen, bie ich bargustellen batte, leiber aber verließ mich biefe Fahigtei und bie richtige Stimmung itets bo mo ich fie am nothigften brauchte-au ber Bubne. "D, Erna, warum fingi und fpielft Du nicht im Theater wie bier gu Saufe?" fagte oft genug fent genb mein Diutterlein. Ja, marum? gend mein Mütterlein. Ja, warum? Juerst hatte die Kritit Nachsicht mit ber "Ansangerin," bann aber hieß es immer häufiger: "Es ift zu beklagen, baß es Fraulein S., die nach Stimme, multalicher. mufttaliider Giderheit und borthei

hafter Ericeinung gur bramatifcher Sangerin berufen mare, fo bollig an Temperament und Leibenfchaft ge beicht." Gin anberer Recenfent nannt mich fogar "eine zweibeinige Stimme, morniber to bitterlich meinte

3a, fie hatten recht; ich fang-auf ber Bilbne wenigftens-nicht wie ein fühlenber Menfch, fonbern wie ein

pfen," borte ich einft, nachbem ich ein Mrie beenbet, einen Beren in ber fleinen Biofcer'umaloge bicht an ber Buhne gu einem Macabar fagen.

Mille biefe tabelnben Stimmen, bi ich bernahm, machten bas Uebel nur arger, meine Ungit wuchs mit jebem Muffreien, und nicht ohne Bittern bermotte ich mehr bie Buhne gu betreten Bereits buchte ich mit Schreden baran, baf ich bie Buhnenlaufbahn wurbe aufgeben milffen, wenn bas fo weiter ginge. Aber was follte bann aus mei-Dütterlein, aus Bruber unb Schwefter werben? Rein, ich mußte ausharren, auf alle Fälle ausharren. Da trat ein Ergebnik ein, bas mich vollenbe aus allen Fugen gu beben

brobte. Glud's erhabene Oper "Orpheus und Gurpbice" neu einzufiubiren, und mir bie Bartie bes Orpheus anbertraut. berrliche Rolle, aber-o Entfegen! eine Manner,- eine Sofenrolle, mopor ich pon jeher eine besonbere Abnei-

meinem Leben-in Tricots auftrat? In eine Absehnung mar nicht zu benfen; fie wurde mich meine Stellung gefostet haben. Der Gebanfe an bie Meinen machte mich flact, und ich such-ie mich mit guter Meine in bas Unabanberliche ju fugen. Bubem begeifterte meiben.

mich bie geniale Munt, und bie Rolle ignete fich vorzuglich fur meine Str. ne. In Diejer Dingicht wenigfien u baven und hatte tie auch nicht.

mane ich nicht die geringfte Burch: In ben groven ging benn auch 21. es gang gut, ja, man war jogar b. onvers befriedigt bon meiner muliis men cerping und fano, day to bu eiegtfigen seingen bis griedfigen Gan

Die viet fchivierige aufgabe aber ur mich war oir, mich an bie griecht che Meannertragt gu gewoon na entjeglich gentite, pogieta jo trop ber Ernoto eigentitig wiel becen wat ale ou moverne, tief becouetrte Sautonette und mit, wie mir bei opiegei jagte, gar nicht ubel fiano. raging verviaagie ich-bei joiging vern vas ungewohnte Copum gu gewon n, uno enotich icente ich es, mit eint jet ereigeit varin gu pegen, gu gegen and mich font gu bewegen. Zuie es paran wagte to taum gu benten.

3n ver Conumprove ging es jo ieib a), nur wunjepie man im legten mit n terbenjegajitigeren und ergeetenbe es Spiel, um Dippens Bergweiffun verzeugender auszudruden. 3ch ven pracy, obwohl mit nicht viel Geloft etrauen, mein mogningtes gu thun. Go tam benn ber abend ber Borgtel: ing heran; bas Haus war ausvermit, ba bie Oper jeit langen Jahren

icht gegeben worben war. men gergtiopjen betrat ich bie Bub-, judie mich aver gu faffen, mich bol g in meine Mufgabe ju verjenten und bay es mir-trop Zunt,a und Eri pis beffer gelang als je, und meine ntrittsarie brachte mir ermunternben Beriall

frait noch beffer verlief ber gweite itt, in bem ich Die Entriffene, dreden ber Unterwelt jum Erog, bereite und auf bie Obermelt gurud Die herrliche Mufit, ber fic tets lieigernbe Beifall bes Bublifums bies alles rif mich fo bin, bag ich bes igewoonten Coffums fait vergag, und ich freier auf ber Bunne bewegte, als ich es fonft in Frauentracht gethan. Seute ichalt ber alte Regiffeur nicht, enn ich abtrat, fonbern nidte mir gu rieben ichmungelnb gu.

Co fat ich benn ohne Bangen ben ritten und letten Mit entgegen. Doch nan foll ben Tag nicht por bem Abent

Die entfeelte Battin lag gu meiner füften und ich brudte meinen Schmer n ber berühmten Arie aus: "Ach, i be he porloren!

Den erften Bere hatte ich ftebenb g gen, wahrend bes gweiten mußte ic pon Bergweiflung überwaltig uf ben leblofen Rorper ber Beliebte eberbermerfen.

that es; aber hierbei gefchah et as, mas mich mit Schreden erfüllte Bei ber beftigen Bewegung bes Rieber fürgen bernahm ich ein gewiffes Rra en und glaubte beutlich zu fühler baß ber Gurt, ber bie Tricots in be Laifle festhielt, nachgab.

Bligfchnell überfah ich bie Folger ie biefer boshafte Bufall herbeiführe Bwar reichte bie Tunica übe bas Rnie hinab, allein tropbem tonnt bas Mifigefchid bemertt werben und ic par bem Gpott und Sohn ausgefeht Satte ich wenigftens bis gum Golu bes Alttes liegen bleiben tonnen Aber ich mußte ja wieber auffteber benn Armor als Retter nabte, und m

hm und ber wieber in's Leben geru nen Gattin ein Tergett fingen unt defe babei in meinen Armen balten. Bliidlicherweise verlor ich, obgleic fle biefe Gebanten und Borftellungen litidnell burch meine Geele goger och nicht ben mufitalischen Naben un

ch fang mit Tobesberachtung weiter: Mar' o mar' ich nie geboren, Weh' daß ich auf Erden bin!— Ich fühle es—fie rutschen— Ud mir leuchtet feine Soffnung

Und fein Troft in biefem Leben! Bor Angft fchrie ich formlich. Doch mas ipar bas? Belch ein Ge ife erhob fich? War es Sohn unt Spott?-Rein-es war haltenber Applaus. Und boch muß e ich felbft nicht, wie und was ich ge ingen batte.

Run erichien Umor als "beuß er m china" unb-es half-nichts-ich muß te aufsteben-fcredlich! Bang langfam und mit außerfte Borficht bie unbeilvollen Tricots fo gut es anging fefthaltenb, erhob ich

Dem Dimmel fei Dant-ich ftant und fie fagen noch Run war bie größte Gefahr borübe und ich faßte neuen Muth. Guribice feft an mich preffenb-wurben baburch boch zugleich die Tricots festgehalten —j übelte ich im Dantgefühl glüstlich überstandener Gefahr das "Triumph, Triumph!" im Finale hinaus. Da-

Dit Ungeftum murbe ich berausge ufen, boch bevor ich nochmals bor ber Bublifum ericbien, ichlupfte ich ichnell in bis Garberobe, um mir bie treulofen Tricots befestigen gu laffen.

Fraulein, was wollen Gi enn? fagte balb beleibigt bie Barbe robiere, nachbem fie nachgeseben. Es ft ja gar nichts geplatt und alles in Orbnung. Go was tann überhaupt bei mir gar nicht vortommen.

Richt ohne Beichamung fah ich ein, bag ich mir alles blos eingebilbet hatte. Bon allen Geiten wurde ich gu mei em Erfolge begludwünicht und ber alte Regiffeur fagte, mir bie Sant Sie wirflich ben bewußten Bubnenteufel im Leibe. Das mar bas richtige! 3a, wenn bu nur wußteft, bachte ich, butete mich aber mohl, etwas ju berra-

Lächeln mufite ich, als ich am nach ften Tage bie folgenbe Stelle in ber Recenfion über bie Borftellung las: "Fraulein G., hat uns im Orpheus eine Leiftung geboten, bie uns mahrhaft überrafcht bat. Daß wir eine technisch corrette mufitalifde Darbietung gu er parten batten, wußten wir borber, aber biefe innerliche Befeelung bes Befanges batten wir nach ben bisberigen Broben feineswegs gehofft. Ramentlich im legten Aft war ihre Darftellung, aud nach ber ichaufpielerifchen Geite bin eine mahrhaft meifterhafte. Die eridultternben Ringen an ber Leiche ber geliebten Gattin tamen aus einem bon Ungft und Bergweiflung burchwühlten Bergen und murben in ihrer Birtfam-feit noch erhöht burch bas ergreifenbe Spiel. Das mithfame Erbeben bon bem entfeelten Rorper, bie fcmeragebrochene Saltung, bann ber Uebergan gu triumphirenber Freude-bies alles tann überzeugenber und ergreifenber taum bargeftellt werben. Es mar in

Befang und Spiel eine bochbramatigung gehabt hatte. Mußte meine Co waren mir benn die gefürchteten Blobiafeit, meine Angft fich nicht ber- Tricots jum Gegen geworben, benn boppein, wenn ich-jum erften Dal in jest mußte ich aus eigener Erfahrung, man fingen und fpielen muß, um bas Bublifum bingureigen. mar gebrochen, und wenn ich je wieber in meinen alten Behler jurudfallen wollte, fo brauchte ich nur an meine erin meinen alten Fehler gurudfallen balb Wison etc. genannt zu haben. bisher fremb mar. Denn es galt wollte, so brauchte ich nur an meine er. Das sei auf Reisen in Amerita Mobe, früher als Grundsag, bag hinter Wall fagt er, bei ehrlichen und unehrlichen und Graben auch weniger gablreiche

Weibnadte-Heberrafdungen.

STATE SHARE

Um reichbergierten, offenen Genfter ines Brachtgebaubes fint eine reigenbe unge Dame und laufcht mit Berg und inn ben Lonen, welche bom Re gaufe, burch Meriterhand einem Stla vier entlodt, ju ihr herübertlingen! Sie ift fo in hich felbft verfunten, bag ie erichroden auffahrt, wie ihr Bater u ihr in's Zimmer tritt.

"3ch habe mit Dir gu fprechen und inge Dir gute Rachricht, mein liebes - rebete er bas junge Dab chen an. - "In biefem Briefe balt miein Freund Daller bei mir um Deine chen an. Sand an! Daller ift Bittwer, ein Rann bon großer Bergensgute unb Befiger eines Bermogens, weiches Dich nit bem meinen gu ber reichften Dame

n Lande maden wird." Das junge Madden erblafte bei bei ertlarung bes Baters und es bauerte ine Weile, ebe es gur Befinnung tam; efaufathmend erwiderte es bann: "3d chte und ebre Beren Daller und fugu mich burch jeinen Antrag boch geehrt aber annehmen tann ich ibn nicht gurne mir nicht, lieber Bater!-met werg hat icon entichieben!"

"Bu liebit einen Unbern und haf ich hinter bem Ruden Deiner Eltern verlobt! - fuhr ber Bater heftig auf Liemals hatte ich geglaubt, bag Du ns fo fintergeben tonnteit! "3ch habe mich nicht verlobt, und e

Buchhalter von Wolff, Richard Begele,

velder ben Flüchtling berfolgt hat, be-

funbet, baft auf bem Rommartt ber

Fliebenbe Salt machte, einen Revolver

nusstredte und fich langsam rudwärts

Bruft bielt und feuerte. Schugmann

Eherlein ift ber Unficht, baf es nur Bufall gewesen fei, wenn ber Dienft-

In ben großen Manteltaichen D'

Sonnels fand ber Beuge 157,000 M.

in Taufenb-Mart. Scheinen. Much

alfche Schliffel murben in ber Diebes

afche gefunden. Unbere Begenftanbe

wie faliche Barte, Mehmittel für Schlöffer etc., wurden in feinem auf

ber Gifenbahn abgegebenen Roffer ge

funben. Er leugnete, baß fie ihm ge hörten. Das Gepad gehore feinen

leifegefellichafter. Theilmeife ertann

e er aber ben Befig an und wußte für

ebes Inbentarftiid aus b.m Diebesar

fenal eine Erflärung, oft fo humori-ftifcher ober frivoler Art, bag ber Bor-

Entwidelung der heutigen geftun

gett.

Wer um bie Mitte biefes Jahrhun

erts burch bie Werte einer preugische

feftung ichritt, beffen Blid fiel an

ange bon Schieficarten burchbroche

ne, oft noch mit Rinnen getronte Da

rn. Die Thore maren vielfach rager

be Runftbauten mit Erfern und Gale

rien, bie an jene Tage erinnerten, m

nan ben fturmenben Weind mit fieber

bem Del und Bech aus Bighaufern

Rachicoulis, Bechnafen, ober wie b

Baute alle beißen, berunter überfchi

tete. Merfwurbig genug ift es gu b

obachten, wie ber Gebanfenfreis b Romantit fich in feinen ungeschicht

hen Borftellungen auch in bie Kriegi

Arditettur eingeschlichen batte. Do

ber ftete Rampf gwifden ber Urtiller

nb ber Befestigungstunft ichaffte bie

Die Wahrnehmung, bag bie mächti gen Sprenggeschoffe jebes gezadt

Splitter umberichleubern, führte 3:

ber Unwendung unicheinbarer Linier

latter Glachen und verftedter Sohl

mit einer Ritterburg nichts mehr a

Die vielfach angemanbte

eutigen Festung eber einer afritan

den Regeranfiedlung gleichen, bie fie

Reftungen, bie mit ungebeurem Mu

and bon Mitteln und Rraften einmo

bergeftellt find, muffen freilich ibre an

tenUngriffsmitteln imWefentlichen bei

ftanbefabigfeit bermehren will, fan

nittel in ber urfprünglichen Unlag

Mus ben Grfabrungen bes frango

Gefrungsfrieg etwa folgenbe Grund age ab. Rleine Blage mit geringe

ticht aushalten. Der Bau bicht hinte

einander liegender Reiben bon Berter

wie fie Bauban gefchaffen hatte, i

gwedlos, weil bie neuern Gefchute at

weiter Entfernung gerftoren und au biefe Beife bie eingelnen Abichnitt

bes friibern ichriftmeifen um eine Li

nie nach der andern geführten Kampfe gewissermaßen überfpringen.

Es ift betannt, bag biefe Erwägun gen bie Aufhebung einer Angahl Fe

tungen veranlaft haben. Allein aud

Umformung. Das Gehlen felbftftan

Bertheibigung bon Straftburg beein

trächtigt, bie Parifer Forts hatten an

bon Baris burch Bombarbement nach

weislich beschleunigt worben war, gal

es nach bem Kriege boch als eine Sauptaufgabe ber Reubefestigung, bas

tabtinnere für bie feindlichen Be

ichoffe möglichft unerreichbar gu ma

ben. In biefem Beftreben getpanner

bie Fortsgürtel jenen gewaltigen Um

fang, wie ihn bas heutige Paris Toul, ebenso Straßburg u. f. w. auf

Daneben batte noch ein neuer @

enheit tann bie Festung nun in ber

mmer noch minbeftens gleichwerthig

Musitattung bermoge ber im Festungs

aus ben Werten in bas freie Gelb ber

alten icheint. Jebes borgeich

beifen, gu beren Bertheibig

porben finb

Sohlräumen tonnen eine Beichiegu

um bom Erbboben abhebt.

Gine moberne Westung be

Rauerwert, auf bas fie ichla

raume.

erbitten mußte.

iann nicht getroffen wurbe.

tgegentrat, bem er bie Baffe auf bie

noch tein Wort über unfere gegeneitige Neigung zwischen bem Manne neiner Wahl und mit gesprochen wor-ben, und boch fühle ich, daß wir einig nit einander fur bas Leben find. 3ch Bett fein, wenn ich mich nicht in unfem Rachbar, bem herrn Linbner, ge iuicht habe.

"Bas, ber Taftenflopfer gegenüber t ber Lump, ber meiner Tochter ben nttaufchte Bater .- Rie werbe ich meine Ginwilligung geben! Habe ich ein Bermogen erworben, bamit es burch ei-Mufitantenfeele geht! — Lumpen finbel find fie alle! — Mein einzig. ter Bruber bat auch eine Taftentle ferin geheirathet und aus Dant bafür ichts wie Elend und viergehn rothhac ice Rangen in's Saus getriegt!

Mit biefer jebenfalls etwas merturbigen Beweisführung für feine Mbneigung gegen bie "Mufitanten" verließ er fonft fo liebenswürdige Bater bas mmer. * * *

Weibnachten ftebt bor ber Thure nb Mutter und Tochter it ber Letteren einverstanden-figen iren Gebanten nachhängenb, mit einer anbarbeit befchuftigt, lutter!" - fagte ba ibre Arbeit un rbrechend, bas junge Dabchen-,ich ibe eine 3bee, wie wir ben Bater, ber nem guten Wit nicht abholb ift unb Grunbe meinem Muserwählten nur sonirt, um zu opponiren, herumfrielinb nun entmidelte nier Guatochterchen einen Kriegsplan, elden wir balb tennen lernen werben. Balb nach biefer Unterrebung be-

rach nach alter Gitte ber Bausberr it ber Gattin genau, mas fur Beib chtageschente ben Ungehörigen bes aufen gemacht werben follten und nn fuhren bie Gatten in bie nabe auptfladt, um folde einzufaufen, Sur ie Tochter wurde neben anderen, rächtigen Sachen ein Blumentisch usgefucht, wie fie fich einen folchen geunicht hatte und gut verpadt bem eforbernben Fuhrmann übergeben.

Der Weihnachtsabend rudte beran

och nicht ber Blumentisch und ichliefe ich munte obne benfelben bie Beichee ing bor fich geben. Schon maren e Familienmitglieber um ben lichtlangenben Baum verfammelt, als bie Diener eine große Rifte in bas Bim rugen. Alle Unwefenben verfammel n fich um biefelbe! "Dein Rinb" prach ber Bater gu feiner Tochter ben Inhalt biefer Rifte haft Du Dir emunicht: ich boffe, baft Du mit meier Ueberrafchung gufrieben fein wirft! Doch bie Rifte enthielt bie größte enn ihr entftieg - ber nachbarliche aftentlopfer, und balb barauf ift

рофзеіт. — Wieber fteht Weihnachten por thure! Der junge Chemann bat fich n ber hauptstabt eine brillante Steling erworben und lebt bort gliidlich ind bergnügt mit feiner jungen Frau. Die Eltern find gum Beibnachtsfeft ngelaben und tommen eben recht gur befcheerung. Wie ber Baum im hellen Hange erftrahlt, führt ber junge Mann inen Schwiegervater ju einer fleinen, ebedten Kiste und sagt: "Schon ein-nal hat eine folche eine große Ueberrahung für Dich enthalten und gwar-ich; und wieber wirft Du bie Augen rmunbert aufreißen, wenn Du ben nhalt biefer Rifte fiehft." Der Bater ollte fein blaues Bunber erleben, benn us bem Riftchen zwinterten ihn bier laue Mugen on und pier Mauftchen uhten auf zwei fcmabenben Daul-

"Und Durft baben bie fleinen Du tantenfeelen natürlich auch fdon! ief ber ganglich überrafchte Großvater, es ift bie befannte Raffe, an ber nur noch gwölf Stud jur Schlugliberro

Gin Banfranber.

Der Banfrauber Charles D'Connel uch Ward genannt, ber am 1. Nuli 3. in Gemeinschaft mit einem entfommenen Genoffen, einem Lehrling bes Banthaufes Gebrüber Bolff in Frantfurt a. M., einen bon ber borti-gen Reichsbanthauptstelle erhobenen Betrag bon 224,000 Mart geraubt hatte, ift, wie bereits gemelbet, ju gwölf Jahren Buchthaus verurtheilt worben. Der 27jahrige Ungellagte ift in Gobnen geboren. Gin Dolmeticher bernittelte por bem Frantfurter Schipurgericht ben Bertehr gwifden bem Borgenben und bem Ungeflagten, ber bes Deutschen nicht mächtig ift. Der Angetlagte ift in Deutschlanb

anbeftraft, fchleppt aber ein Convolut bon Strafen nach fich, bie er in ben Bereinigten Staaten empfangen hat. Er tam im Februar biefes Jahres über Liverpool nach Lonbon. Sier machte er bie Befanntichaft eines Bootmaters ing, und beibe befuchten bann bie Bettrennen einige Monate hinburch. Daß biefer ber Behler feiner Diebs. geschäfte gewesen, ftellt ber Angeklagte n Abrebe. Er hat fich bann nach bem Rontinent begeben, gunachft nach Ba-ris. hier habe er feinen nachberigen Gefellichafter tennen gelernt, aber nicht unter beffen Ramen. Die That in Frantfurt muß er natürlich zugeben, betont aber, bag er feinen wirklichen Raub ausgeführt, sondern nur einen vor sich geben, ba ber Angreifer boch Berfuch bazu gemacht habe. Er tam nur gegen einen Theil bes gangen nach feiner Angabe allein nach Frant- Fortsgurtels feine Gefcumaffe entfurt und logirte im "Unionhotel" unter wideln fann. Inbem ber Berifieibialfchem Ramen, wie er es benn über- ger fomit ben hauptartilleriefamp aupt liebte, feinen Ramen gu beranbern. Er giebt zu, sich in Amerika und legt, stellt er seinen Truppen eine schwe. England balb Harin, balb Harbing, re Aufgabe, die dem Festungskriege

Ein Zufall habe ihn und feinen berftand ju leiften vermögen. Bei tannt gemacht. Daburch fand fich be reund, ben er am 1. Juli vom Ben- einem folden Berfahren fallt auch bie- Raifer Franz ber Erfte, veraulagi Freund, ben er am 1. Juli bom Ben-tralbahnhofe abholte, ale fie burch bie Unterftugung fort, welche bie Unlagen promenirten, nach bem Bantgebaube geführt. Gie maren ber Deiing, bas baus fei bie Borfe, weil fo gu leiften bermochten. Bei ber großen viel Bertehr ba war. Mus Rengier feien fie eingetreten, und jest entbedien Entfernung ber forts von ber Stadt ift freilich ein foldes Gingreifen obnefie, bag es eine Bant fei. Bas nun bort im Inneren ber Bant paffirt ift, Mas nun in bei ben meiften Festungen bereits nmöglich geworden. ergablen mir beffer mit ben Worten bes Demarmaft beitebt bie Mufgabe bes Ueberfallenen. Es ift ber fechsgehn-jahrige Lehrling Jean Muller aus bem Bertheibigers barin, in ber porberen

Befchafte von Gebrüber Wolff. Die und einzusegen, und er muß bestrebt fer fam am genannten Tage, 1. Juli, auf bie Reichsbant, um einen Ched fein, bort eine geschloffene, zusammen hängende Stellung fich zu ichaffen möglichst gleichwerthig berjenigen Um über 224.000 Mart umaufeben ben man bem jungen Menfchen anbertraut mallung, wie fie bei ben alten Geftun hatte. Er bolte bie große Gumme in gen porhanden war, bie jest ben Rern einer lebernen Dappe. Er erhielt fie bilben. Der Werth einer folchen bein elf Bunbeln gu 1000 Martichein n. ftand in ihrer Sturmfreibeit. Der Dag ihm Jemand beim Beimweg blate, hat er nicht bemertt. Mis er Ungreifer burfte es nicht wagen, in ben Graben zu bringen, um mit Leiter im Befchaftslotal feines Saufes bie erfturmend ben Ball ju erfleigen, bebor burch planmäßige Befchiegung bie Befte Treppe hinaufging, mertte er, baft ihm zwei herren nachfolgten bis auf fagung erfcuttert und beträchtliche Theile ber Berfe gerftort maren. Den n Borplay. Dier wurde er am Sal-gewürgt und niebergeworfen. Er gleichen Grab bon Gicherheit genießt ber Bertheibiger in feinen Foris. Fur rb bemufitlos und tam erit mieber auf einem Stuhl im Rompto'r gu fich. feine augerhalb tampfenben Theile Es murben noch vierunbfechzig Taumuß bas abichliegende Sinbernig erft enbmarticheine neben ihm auf bem bei Musbruch bes Rrieges errichtet mer Borplage berftreut borgefunben. Gin

Die Forts bilben gewiffermagen por

fpringenbe Baftionen in biefer vorberr

Linie feine vollen Strafte gu entfalten

Linie und ihr Beschut bestreicht bie 3mifchenraume, beren große Musbel nung jeboch baran mahnt, bag ein ge saltfames Durchbrechen bes fere möglich blieb. Rebenfalls tonnte bie Mengen ichwer beweglicher Ge ichuge ber Zerftorung burch ben Geg ner babei anbeimfallen. Diefe Befah bewog gur Ginfchiebung neuer Wert in die Liiden. Gleichzeitig ertannt nan, bag in bem Rampf gegen ein Belagerungsartiflerie Eruppen außerhalb ber Werte nu nusbalten tonnen, fobalb fie in ficher Räumen berharren, bis ein Sturman griff fie an bie Bruftwehr ruft. Di berbeit por ben beutigen Sprenga choffen gewähren nur febr ftarte B oblbeschichtungen, die nicht in turzer Zeit fertig und fest werden. Wit der Brbauung dieser Untertunstsräums ind neue Blieber in bie Befestigung b: nuferen Linie eingeführt, Die fo ben al Umwallungen immer abnliche werben. Es bleibt nunmehr noch b fitenbe fich bie Beiterteit im Bublitum Bebingung ber Sturmfreiheit gu er Bei bem ungehruren Umfan entfteht bier eine um fo Schwierigteit, ale Wall und Graber bie ben wirtfamften Coup gewähre

Das großelloue.

bergeftellt werben tonnen.

nur in geringen Abmeffungen ichnel

Gin herr S. hat ben gliidlichen Ge pinner ber Biertel-Million ber Mühl aufener Lotterie, ben Rentier haamel n Frankenhaufen, in bem ibhllifcher hariftabichen, aufgefucht und wei un folgende Gingelheiten gu berich en: "In ber Racht vom 28. jum 29 Oftober g. J. wurde ich-wir laffer eren Saamels felbft ergablen-burd ftiges Rlopfen an ber Thur gemedt it bem Revolber in ber Sand öffne d bie Sausthur, und fteben mir gwei Mig unbefannte Berren gegenüber n benen ber Gine eine blaue Briffe ng. Dir wünschen fie in bringenbe gelegenheit gu fprechen, Sine der Fremben, und als ich erwider e, bas hatte boch bis morgen früh Zeit rtfarte ber herr, bas ginge nich, benn bei uns figen bie Mufitanten Co fam es, baft ich mich balb mit mei nem nächtlichen Befuch in ber guter Stube fanb. "Spielen Gie in ber diihlhaufener Lotterie?" schnauzte rich ber bebrillte Berr an. "Bu Be Berr Eriminalcommiffarius" enn für einen folden hielt ich nach gerfuppel lagt manche Theile einer einem Muftreten ben Dann. "Menich ann haben Gie bas große Loos ge onnen: boch barüber fpater; Sie uns 3hr Loos." "Zu Befehl, herr Rommiffarius!", und mit gitternen Sanben fuchte ich nach bemfelben Babrend ich bamit beidaftigt war, fangliche Gestalt auch bei ben gesteiger tablte ber Bebrillte obne Beiteres aus iner Brieftafche einen Taufenbmartie Rummer 25,982 jum Borichein es nur burch Ginfugung neuer Schutbrachte, nahm ber Rommiffarius bas Loos fofort an fich-auf nimmerwie berfeben. Go hatte ber Berr 230 fol ber Scheine auf ben Titch gelegt. "R fden Gelbauges leitete man fur ben ind es fcon 250,000 Mart!" ich unichulbsboll, und erhielt bie Unt wort: "Co giemlich, Berr Phra if ur mube bom Mufgahlen, feben Gie lich mal bie Gelbppramibe an." Dann tanben bie beiben Berren tote bie Del ögen und ich gahlte immer wieber mehr als 230,000 Mart wollten es aber nicht werben! "Ja, meine her-ren, die Oper ift boch noch nicht gu Enbe, ba fehlt boch noch ber lette Af von wegen ber reftlichen 20,000 Mart vavon. Sie wiffen boch, die Biertel Nillion ift boar und obne Abaug gabl par!" Run ergoffen herr Phra Rollege bie Guaba ibres Munbes iiber bie großen Baffenplage bedurften einer mich und gmar bergeftalt, baß ich gu lett annahm, ber heilige Erispin fe biger Außenwerte (Forts) hatte bie im Bergleich zu herrn Bora ein Stra genräuber, und fie fetten mir unto ber legbar auseinander, bag ich nur boch berfeits bie eingeschloffene Stadt nicht por ben Schreden ber Beschiegung beftens Anfpruch auf 230,000 Mart ha be. 3hr Chef in Berlin, für ben fi wahrt. Obgleich nun weber ber Fall von Strafburg noch bie Uebergabe lamen, fei in Folge eines Sotelfrache "flamm und er wiffe nicht, was er bo Dollas" machen folle." Go geicha es, baß ich mir 20,000 Mart abzieber ließ und jebem ber beiben Gludsboten

habe ich bann auf ber Bant beponirt.

mehr gange Beerestorper erforberlid Im fechgebnten Jahrhundert murbe ante fich Bahn gebrochen, ber an und meiften beutichen Rirchen in ber Ga ftenzeit mit blauem Quche ausge für fich überhaupt einen Wiberfpruch mudt, und um eben biefe Beit fingen jegen bas Wefen ber Festungen au ent bie beutichen Sandwertsleute an, Die Fastenmontage burch bie Unterlaffung Bert, auch wenn es bon feinen Rach aller Urbeit gu feiern. Dies thaten nicht nur bie Deifter felbft, fonbern fie barn burch Gefcugfeuer unterftug werben fann, ift an und für fich einen umfaffenden Angriff aus Belagerungs rtheilten auch ihren Rnechten und Ge fellen eine gleiche Erlaubnig. batterien ausgefett, bem es schließlich erliegen muß. Gegen biefe Ueberleertrieben fich bie Beit am Tage Effen und Trinten und ermunterten ich bagu gegenseitig burch ben Buruf, wifchenraumen ber Werte ihrerfeits bag "blauer Montag" beute fet. Bas anfangs nur während ber Faftengeit Batterien berftellen. Diefe find nach ihrer Bauart ben Angriffsbatterien stattfand, erfolgte endlich auch auger berfelben und wurbe auf alle Montage vahrend bie Berftellung felber und bie bas gange Jahr hindurch ausgebehnt bereich borhanbenen Sulfamittel und Balb entstanben jeboch arge Dig brauche: bie größten Musichweifungen Strafen fich leichter vollgieht. Man wurden an ben "blauen Montagen" verübt. Dies machte bie Regierungen ift bann weiter gegangen und bat aufien an bie Berte bereits fertig gebaute Batterien angefchloffen. Die Anlage ber übrigen tann naturaufmertfam und veranlagte ben Raifer und bas Reich gu Berathichlagungen, wie bem Unfug gu fteuern fei. Die Sache tam beim Reichstage enblich gur gemäß erft im Laufe ber Belagerung Sprache und 1731 fam ein Reichsgefet heraus, fraft beffen nicht nur an bere Mifbrauche, fonbern auch ber fo Rem Saben, Conn., bon Dabib wohnt, im Dienft, fo bak fie im Bri icafft fein follten. Det Ronig bon Breufen war ber Erfte, ber barauf Bugan und prigelle ben Beng ! unter brang, bag bies in feinen branben- bem Beifall ber Martibefucher fo lan-

Bei tannt gemacht. Daburch fand fich ber biefes Gefet im Jahre 1764 gu et nunmehr burch eigene Truppen mas. neuern und barüber 1772 ein nochr tirten Geschüße ber Stadtumwallung | iges Reichsgeset publiciren zu lass iges Reichsgefet publiciren gu laffen in vielen Orten ift es aber trop alleber beim Allten geblieben. feph ber Zweite fant fich gleichfal noch veranlaßt, ben blauen Monta und anbere willflirliche Felitage ! Sandwerter gu befchranten und gu ber bicten, allein ber Erfolg war tein all emeiner. Bie es beut gu Tage bami febt, mag fich jeber felbft beantworten

Der Solmeo'fue Comer.

Wur ben Romeien Solmes, ber olge feiner anfänglichen irrigen 3ber ificirung mit bem Biela'iden Rome ten und ben baraus gefolgerten Aufam nentreffens mit ber Erbe eine gemiffe Aufregung nicht nur in aftronomischer Rreifen berborgerufen batte, find jett on Profeffor Beig aus Beobach en, Die einen Zeitraum von 9 Tagen mfaffen, Clemente abgeleitet worben, e fchon giemlich ber Wahrbeit nabe nmen burften. Diefelben on benen bes Biela'ichen Rometen illig ab, fobaft es alfo nur Bufall oar, baf ber Romet Solmes an einer Stelle bes Simmels entbedt murbei ber Andromeda-, von wo aus bie November gu erwartenben Metcore bes Biela'ichen Sternichupenichwarms auszugeben icheinen. ach biefen Glementen bat b.r Romet Holmes feine Sonnennähe bereits um die Mitternacht des 19. April d. J. paffirt und befindet sich also längst ieber auf ber Wanberung bo Sonne weg binaus in ben Belten-

Es erfcheint nun fonberbar, bag ber omet nicht früher ichon entbedt wur-Rechnet man ben Weg, ben berelbe nach ben jest abgeleiteten Gleienten feit Unfang biefes Jahres be drieben hat, nach, fo findet man allerings, ban er anfangs ju füblich unb ann ber Conne gu nabe ftanb, um von ben gewerbsmäßigen Kometen-ägern, die alle auf ber Norbhalbkuge er Erbe poftirt finb, entbidt merber 21m 21. Dai paffirte ber tomet ben Simmelsäguater nach Roren gu eilend und tam bann balb an Buntte bes himmels, wo er hatte ge-ehen werben fonnen. Dag bis zu feiner Auffindung noch über fünf Do ate berftrichen, ericheint um fo fonber barer, als ber Romet um biefe Reit ber Sonne und ber Erbe naber ftanb, als gur Zeit ber Entbedung, und theore Ca feine Auffindung außer burch Hol nes auch burch einen Liebhaber bei Iftronomie, Anberfon in Gbinburg, ben Entbeder ber Roca Aurigac, mi inbewaffneien Auge erfolgie, fo er cheint es noch rathfel after, bag mar

n borber nicht fab. Man barf mit Gewigheit behaupten paß feine Belligfeit gu bir ber Ent bedung vorangebenben Zeit gewiß be rächtlich fleiner war, als bie rechne ifch gefolgerte, benn es fteben augen lidlich Rometen am himmel, bie nod nicht ben bunbertiten Theil bes Lichte nferere Rometen haben und ben eifri gen Rometenjägern boch nicht entgan nen find, Wir haben es alfo bier of enbar mit einer befonbers bei beller Kometen nicht gerabe feltenen Ericei nung gu thun, bag fich, Große, Aus innerer Bau eines Rometen un' amit frine Belligteit oft fprungweif gang willfürlich anbern. geigt auch bas Berhalten biefes Rome

nach ber Entbedung. Ginige Tage lang mar er mit blok: Muge bequem gu feben, zeigte aber in Fernrohr bismeilen raich mechfelnb Beränberungen an Rern und Rebel Beht ift er icon fo ichwach af ihn ein Fernrohr bon 6 Boll Deff nung nur noch als ganz berichwomme ne fleine Masse zeigt. Zwar muß die Gelligfeit abnehmen, aber lange nicht in bem beobachteten Dage: man batt hn bequem noch einen Monat nit freiem Muge feben muffen. De Romet gebort ju ben fonnenfernen, in bem er auch im Beribel noch 255 Mill Rilometer bon ber Conne entfernt leibt, etwa 1 7-10 Mal fo viel, als ber Abftand ber Erbe bon ber Gonn

eträgt. Ebuard Reen burchreifte als ei iegenber Sanbler mit Landfarten bei Staat Indiana und fand bei einzelner Schulborftanben für feine Baare Mb at. Bei ber Ablieferung ber Rarten in bie Lehrerinnen fagte er einer jebei m Geheimen, bag er im Befige ber Fragen für Die nächste Lehrerinnen Brufung und geneigt fei, Abichriften berfelben für vierzig Dollars zu veraufen. Berfchiebene Lehrerinnen gin ien auf ben Leim, aber eine machte ben Staats-Schuldirettor Bories bon ber beabfichtigten Betruge Angeige. Au Bories' Bunfch feste bie Lehrerin bie Interhandlungen mit Reen fort und traf fcblieglich mit ihm in Erato-forbville gufammen. Dort fagte hr Reen, bag er burch Beftechung eines Sounty - Schulbirettors in ben Befit es Fragebogens gefommen fei, unt mehrere Lebrerinnen waren mit ber Ubfchrift ber Fragen befchftigt. Diefe atten ihr Gelb umfonft weggeworfen, enn ber Staats - Schulbirettor ar eitete neue Prüfungsfragen aus, mel fie fobann bei ber Briifung ben Lebrer fich feiner Berhaftung burch bie Flucht

-Der fübliche Theil von MIlen Jounty, D., leibet unter ber Rau Sanbebrud und Berbeugungen berabberplage. In ber Dienftag Bacht wurden Martin Clum und William chiebete ich mich bon meinen neuer Freunden, bie mit ber nachften Bo Lippencott gebunden und gefnebett und nd Berlin gurildfuhren. Das Gelt bre Saufer rein ausgepinbert. Ginem anderen Farmer Namens French ourben alle Werthfachen geraubt. Les. ie harrob murbe auf ber Strafe anhalten und um feine golbene Uhr und

In Bilmantic, Conn., mur en Boligeitapitan Frant 2B. Remell und ber angefebene Anwalt Sames @ Unnch unter ber Anflage verhaftet, in einem berrufenen Saufe bei einer Schlägerei betheiligt gewefen gu fein n welcher gwei Berfonen beinahe tobtgefchlagen wurden. Die Berhafteten behaupten, bag bie Untlage ein Racheatt fei, weil Rewell gegen bie Proftiation energifch borgegangen und bier bei bon Unnch unterftugt morben fei.

-Chas, M. Benfon, ber gum Tobe perurtbeilte Morber bon Frau Mettnann, machte in ber Jail bon Lea benworth, Ra., einen wuthenben Ungriff auf ben Gefangnifmarter lorgan und brachte ibm eine furchtare Bunbe mit einem Dolche bei. Dann ftieft er fich felbft ben Dold zwei-mal in bie Bruft. Er wirb feinen Bunben erliegen.

Saven wurde auf bem Martte von nachtheilige blaue Montag" abge- Burleigh in gemeiner Urt beleibigt. Breufien ibar bet Etite, bei branden-brang, daß dies in seinen branden-burgischen Länderen durchgeführt wur-ber in den meisten anderen Reichslän-be; in den meisten anderen Reichslän-schaft ihreng such das Burleigh, der fich mit such bei Beifall der Marktbelucket so lan-ge, dis sie nur noch den Griff der Polizei schaft wir nach Burleigh, der fich mit und Graben auch weniger gablreiche bern ward bies Gefet aber nicht ftreng fucht bei nach Burleigh, ber fich mi und minberwerthige Streittrafte Wi- befolgt, ja in vielen nicht einmal be- von Blut überströmten Gesicht rettete.

Sufanna im Bade.

Belitatite aus einem Heinen Suberr

Die Conne ging in biefem Comme Lag um Lag mit einem folchen Feuer an ihr heißes Tagewert, als ob es fich barum banbeite, Die Erbe auf fürzeftem Bege in einen glübenben Pfanntuchen verwandeln. Ueberall ruftete man h gur nothwendigen Erholungsreife n bie lieblichen Commerfrischen Thu ingens, an bie wilbbraufenben Wo ien ber Gee, ober in bie ftolgen Berg riefen Oberbaberns, Inrols ober be

Much in bem Saufe bes Feuer Goci tate-Direttione-Gefretariats-Uffiften-ten Schmalbans in bem Probingfiabt hen P. wurde Die Frage erörtert: 100bin? Freilich gestatteten bie Dittel et ne Erholungsreife ber gangen Famili nicht, aber für bie Sommerfrische be Löchterchens Gufanna hatte bie Mut ter einige Spargrofden gefammelt pas Mabden follte eine Luftveranbe ing baben, bas mar beichloffene Go Denn Sufanna war bereits gwe andzwanzig Jahre alt. Rennt mi auf bem weiten Erbenrund ein Dut terberg, bas im Befit einer erwachfene Tochter fich nicht in ber bangen Gorg pergehrt: wann enblich wirb Schwiegersohn tommen? Gin Bater auge, bas fich nicht umbuftert bei ben Bebanten an Die Butunft ber Tochter! Sufanna war nicht herborragen

bubfch und ein Bieden fcmer an be recht bortheilhafte Figur und ein fra bes Gemuth. Auch tonnte fie mit Fi und Recht eine "bobere Tochter, nannt werben, benn fie batte bie erf Alaffe ber fünftlaffigen Schule m bem Bengnif "recht gut" verlaffen und war auch in ber bestehenben Roch- und aushaltungsichule thätig ss ichien, baft fie alle Gigenichafte tte, um einen Mann, ber wenige uf irbifche als auf geiftige Guter fal ludlich gu machen. Diefer Meinun, ar auch Mama Schmalhans, benn i idte oft und voller Soffnung Blid ihrem Gemahl gu und tröftete ih Es wird ichon geben, paff' auf, Miter s mirb portrefflich geben.

Man muß bem Glude bie Sanb bie n! fo bachte Mutter Brigitte. aßte fogar bem Glude noch recht frafg unter bie Arme, b. h. fie erftanb anbigen Musvertauf bes Mobemaga gins für Gufie Stoff gu givei nagel-neuen Bafchtleibern einen Sonnendirm, einen billigen Regenmantel, ein Baar elegante Coube mit englifden Abfagen und einen allerliebften but beffen Beildentrang zu bem bellblon ben Saare Gufie's pafte. Rachber ber herr Bapa mit gemifchten Gefuh-len richt tief in ben Beutel gegriffer gatte, burfte Fraulein Sufanna unter er Obbut ihrer Zante Amalia ben onnigen Wefilben, in benen fie Blud gu finben hoffte, entgegenbam-

Gine Beile hatte ber beforgte Bater em Gebanten Musbrud gegeben, ob es Hüger fei, feine Tochter Marienbab ober Ems auf bie Damen Musftellung gu ichiden, aber bie Da na hatte biefen Einfall fofort burch de perhananikpollen Morte beseitigt Da mußt Du 100 Mart und noch ei Rleib gulegen, außerbem tommen piele Damen babin, bag unfer Gus gen ba gang berfchwinben murbe. ein, nein, wir wollen mit Gottes Sill bas Befte bon Gludebrunn erhof-

Und fo reifte Gufanna, nachbem bie Eltern fie recht einbringlich ermabnt gatten, möglichft verlobt in's theure aterhaus gurudgutebren, noch ebe bie 50 Reichsmart auf bem Altar bes Bliidebrunner Rurbaufes geopfert fei-Collte biefes Ergebniß bereits r ameiten ober britten Moche eintre n, bann mare bon ihrem tochterlich Aflichtgefühl zu erwarten, baß dleunigft beimtäme, bamit für Reft ber Kriegstaffe bas für bie Muter nothwendige Geibentleib getauf perben fonnte.

Sufie gelobte, bie elterlichen Lehren Manne, ber bie geringfte Unvor fichtigteit gegen fie beginge, um ben hals zu fallen, bas Opfer feiner-Lauie unverzüglich ben theuren Eltern gu-ühren, bamit biefe bem burch innige liebe perbunbenen Maare bei Ralba. raten und billigem Rothwein ibren

Segen ertheilen tonnen ... in bem mit ftolgen Worten "Billa hoffnung" bezeichneten Bauernhausden ju Gludsbrunn miethete Jante Umalia givei armfelige, aber faubere fimmer für billigen Breis, junachft rfichtshalber für eine Woche. Db. ohl Gufanna fich einer brutalen Besundheit erfreute, wurde bennoch ber Babeargt wegen ber einzuschlagenben Kur" zu Rathe gezogen. Nach gründelicher Untersuchung fonnte ber Argt eine augenblidliche Gesahr für bas Leben nicht feftstellen, er berornete be Morgens givei Becher ber bon ben be eutenbften Chemitern ber Gefunbei als nicht icablich bezeichneten "Gbelquelle" wöchenflich brei Fichtennabe baber und einen minbeftens breima inter einanber gu erfolgenben Befuch Bludsbrunnen, Wenn Gufanna bie Berordnungen punttlich befolgen wür be, bann tonne fie auf eine recht ftatt liche Ungabl von Lebensjahren rechnen anbernfalls vermöge er bafür bie Be vähr nicht gu übernehmen.

Um nächften Morgen liegen fich er Babegefellichaft bie neuen Gafte unter ben Rlangen ber iconen blauen Donau borfiellen, bie mit gebührenber Runftfertigteit bon ber Rurtapelle, bie in ber Sochfaifon einschließlich bes Di-rigenten aus acht Mann bestanb, ausgeführt wurde. Sufanna hatte gwi-ichen einem penfionirten Lieutenant irgenb eines hinterpommerifchen Infan terie-Regiments, einem Pfarrer bom Lanbe, zwei Canbibaten ber Theologi ind einem Boliget-Lieutenant aus ber auptftabt ju wählen. Rebenbuble men waren nicht gu fürchten. Di amenmelt beftanb aus ber Direttrice eines Mobemagrengeschäfts in alterem aber gut tonfervirtem Buftanbe, aus givei mageren Gouvernanten mit fta er Bleichfucht, einer fcmerfranten Fa ritantentochter und einem weibliche Rabnargt, ber in feiner Graufamteit rflarte, "er würbe unbarmbergig felbf ber eigenen Schwefter bie Bahne gieber enn fie fcblecht maren.

Der erfte Brief, ben Gufanna an bi Eltern ichrieb, mar boller Buberficht. Er lautete am Schluß: "Imei und gwanzig Mart und funfgig Pfennige ind erft verbraucht, und ich habe bereits an allen fünf Fingern Berehrer. Wen foll ich beborgugen?"

Bapa Comalhans machte feiner baterlichen herzen alfo Luft: ber Boligei-Lieutenant reelle Abfichte hat, bann greife gu, benn bie Bachter ber Orbning berbrauchen gewöhnlich allen Merger, ber in ihren Seelen batleben oft recht nett und liebensmur Gie ergriff eine Beitiche aus ihrem bin find, ein Brebiger bagegen, ber in feinem Berufe ftets fanft und milb fein muß, hat feinen anderen Musweg, als feinen Berbruß in feinen vier Pfablen uszulaffen.

Bisher hatte in Gludsbrunn ein Bergnugungs-Comite nicht beftanben.

Die Berftreuungen maren breierlei Urt. Ernens: allgemeines Staffeetrinten beim Suchemirth, zweitens: ein Wert laufen gwijchen ben beiben frummbei-nigen Zedein bes hinterpommerichen Lieutenants, und brittens: Die Benich tigung bes Eichhörnchens beim Mat aarenganbier Salaumeter in be Stabt, ber eigens ju bem Swede eine Fruhjudsitube eingerichtet hatte. Man tann uch benten, ban bei folder Mil wechtelung Die Einheitlichteit ber An ordnungen fehlte. Wenn ber Lieute nant a. D. jumBetipiel ein Wettrei nen feiner Sunce veranftaiten wollt hatte Sufanna bem Baftor bereits ber iprochen, bas Eichhornchen gu befichti en, und wenn ber Boligei-Lieutenan Sujanna jum Gidhornchen eingele ben hatte, ichwarmten bie Stanbibate jur ein Ratterfrangen beim Fuch wirth. Ein Beber fühlte, baft bier et Blangel herrichte, bem aber Riema

bzubelfen vermochte. Da tam plottich Licht in bas Chao Gin neuer Stern ging an Glu.is brunn's porizont auf. Aus be pauptftabt iam ber Agent Frit Giet ier an und miethete bas vornehmi gimmer bes Babepotels, ju gewonni. pen gerten bie "gute Stube" bes Gaft irtus, gleich jur einen gangen Mi nat. Rach bieter Thattache mar e baber tein Bunber, wenn gang Glud brann erwartungsvoll großen Greignif jen entgegenfah. Der Agent war ein noch jung

fann mit gebrauntem haar, bas it totett nach Wiener Mobe auf Die Ster berabhing, mit einem, wie bie Glud unner Damen fagten, "ibeat ichon urch Brillantine und Bartbinbe mot gepflegten Schnurrbart und einer gar gen Ungahl ber fleibfamften Somme unglige. Und wie fagen ihm die Rra vatten! Bie ebel mar ber Schnitt be Beintleiber, wie eng ichmiegte fich bi untere Bartie an die mit Linopien b fegien Duellichute mit ben gefahrbolle pigen! Mit welchem Angtand wußte feinen hellen, gang turgen Commer übergieher gu tragen! Rein Bunber venn ihm bie verschiebenfarbigfte eiblichen Augenpaare mit verlie n, begehrenben Miliden folgten

Der Birth bes Babehotels hatte Benutung des Badepublitums ei Balmenhaus" eingerichtet. Es wo bies eine offene, an bas Gafthaus ftogenbe Beranba, in ber gwar teine Balmen wuchfen, bie aber an be anosipand muchien, bie aber an bi as, wie herr Suber, ber Wirth, er larte, "eine afritanifche Lanbichaf oon einem unferer berühmtesten Ma ler gemalt," barftellen follte. erfammelte fich bie Babegefellichaf nach genoffenem Conzert und altait ichem Cauerbrunnen jum Morgen taffee.

Beim erften Frühftud, bas Ber giebler mit nachlaffiger Granbegga ein unchmen gerubte: erflarte er if immten Zone: "Dier muß ein Unter haltungs- und Bergnügungs-Comit eingerichtet werben!"

Wie ein Blig gundeten biefe Worten ber Gefellschaft. "Ach ja, ach bitte herr Fiebler!" ichrieen bie Damer urch einander. "Aber Die Hauptfache ift, bag be ben Bergnugungen, ein bornehme Ton berricht," lispelte Colestine, bi

nagere Bouvernante. Der Baftor wollte natürlich nicht on folden Dingen wiffen. "Das in nichtiges Beginnen," iprach er mi Burbe und ging bavon. Der Babe arst aber erffarte: "Das ift eine gute bee." und babei blieb es.

In bas Bergniigungs-Comite murb Isbald bie bermittwete Frau Bebei me Rangleirathin Leichtfuß, geborer bon Dirrivit, wegen bes bornehme Jones, Fraulein Gufanna Coma bans, ber penfionirte Lieutenant un natürlider Deife herr Wiebler gemabl Es folgte eine ununterbrochene Rei be bon Raffeetrangden, Musfahren Picunions und Dilettantenvorsiellur gen, in Folge beffen verloren Dad ind Fax, Die Lieutenantsbunde ibr pisherige Angiehungstraft, und bas

vergeblich nach ber Urfache, warun nan es fo fchnobe bei Geite laffe. herr Wiebler ermies fich unern gen. Balb mußte bie Babegefellicat ils neapolitanifdes Fifdervolt ver fleibet, im Sain beim Fuchemirth fi men und Beinen gerftechen laffen, bal ollte bie Damen und herren ihre Be ichter anguichmärgen und als Rigeune ben Belb unficher machen, bann wie ber rif bas Bergnugungscomite aus bem Rurfaal bie fcwarglichemeißen Garbinen berunter, bullte Frauleir Gufie bom Borftanb in biefe und legt bie junge Dame, bie in folder Berpo dung taum ein Glieb rubren tonnte auf moofiges Gestein im Walbe nie ber. "Die schlafende Brunhild," sollt bies Bild nach Herrn Fiedler vorsiel sen. Natistischerwiesse sollte auch ein "Bazar für arme Kronle" veranstalte werben. Bu bem Bwede mußte felbfi bie berwittwete Frau Beheime Rangleirathin Leichtfuß, geborene bon Durr wit, trot ihres anfänglichen Broteftes in einem bon herrn Riebler entmorte nen Phantafietoftiim ericheinen. ber Lotterie tonnte man einen gri Bfeffertuchen gewinnen, und bas Glas Selterwaffer toftete fünfgig Pfennige afür wurbe es aber eigenhanbig bo ber Frau Sauptmann Diimmling ein geschäntt. Je häßlicher und magere die Damen wurden, desto aufdringli

der fuchten fie b'e antvefenben herren um Raufen gu verantaffen, ja bi frau Steuer-Ginnehmer, Die nur ei albes 3ahr berheirathet gemefen mar, eigte fo viel Opfermuth, bag fie gum Befien ber armen Rranfen fich bom finterpommerifchen Lieutenant fuffen ließ. Und im hintergrund bes Caa-les lagerte hinter einem Rohrgebuich Fraulein Gufanna mit aufgeloftem Saar, im weißen Mouffelintleib ohne Mermel als Rajabe bes Brunnens, Die Befichtigung toftete fünfzig Pfennige herr Giebler fprach in Frad und toei fer Salsbinbe ein Feftgebicht, bas er nit Stentorftimme und theatralifd fpreitten Sanbbewegungen portru lis fich bas Geft feinem Enbe guneigte, frenbete man ihm für fein gefchidtes Irrangement begeifterte Lobreben. Die Rufit blies einen Tuich und fiebler war bon bezaubernber Diens viirbigteit.

Und als Sufanna fich aus Baffernumpbenfälle hatte, war ber feierliche Augenblid ge tommen, wo ber unwiberftehliche Bei

hr feine Liebe erflatte. Gufte blidte in ihr Bortemor ind fiebe ba, es maren noch fiebenunbviergig Mart und funfgig Pfennige librig geblieben. Run war bie Gache georbnet, ein Brief unterrichtete bie Elern pon Gufie's Bliid und ihrer Un nft im elterlichen Saufe mit bem Be liebten ihres Bergens. Der Berr Bapa hatte nichts bagegen einzuwenben.

Um nächften Morgen überbracht ber Dottor bie allerbeften Grufe bon Berpflangung ber öftlichen Mufter. herrn Fiebler an fammtliche Rurgaft Der arme junge Mann war gang plob lich burch ein Telegramm "an bas Tobtenbett feines Baters, bes Majors Giebler", gerufen worben. Er hatte nicht einmal von Sufie Abschieb nebmen tonnen.

Und Sufanna tam betrübten Ber gens nach Saufe und ergablte ben El ern Alles, mas borgefallen mar. Berr dmalhans lieb nich bie Militar Kanglifte; ein Major Fiebler war nicht ufgufinben, und auch ber junge bott ingsvolle Sprögling ließ nichts bon tch horen. Der hinterpommer'iche lieutenant und ber Landpfarrer beraften allmählig Fraulein Gufie, aber et bem Boliget-Lieutenant bor Amor's Bieit body tiefer gebrungen; er tam eies ichonen Tages ju Deren Schmal ane und bat um bie Sand Gufie's, Die dim nebji innigen Umaxmungen bes Baters und vielen Küffen der Mutter emabri murbe.

Sujanna mar nach feche Wochen fei PETON.

Ratürlich machten fie auch eine Sochitereife, und gwar nach ber Deicheauptstadt, wo jie am ersten Tage ihr brubitud im Ausftellungsport eingunehmen gebachten. Mit gufriebener Riene flopfte ber Berr Boligei-Lieuteant auf ben Difch.

Gin bunfellodiger, gewandter Bang-neb mit einem Ohrfeigengeficht fturgte nit faufenbem Frad berbei. "Alle Teufell" fcbrie ber Banbme im Unblid feiner Bafte.

Sprachlos ftarrie ber geftrenge Bachter ber Ordnung ihn an und: "D, mein Gott!" tam es bon ber lippen Gufanna's, bie ibr glubenbes beficht in ben Sanben verbarg.

Der gewandte Rellner mit bem Dhreigengenicht batte fich eilenbe aus bem taube gemacht,

Hus ber foeben erichienen Biogra

bie Unton beubinntein o bon &. Sabel

beiet bas "Reue Wiener Lageblatt

olgendes mit: Mubinftein, ber Muffe,

am bereits als Rnabe in die Frembe

Unton Rubinftein.

inch bem "gebilbeten ZBepen", und als er bas gwangigfte Jahr erreicht hatte, febrie er mieber aurud, um hich im Usaierlande einen Wirtungsfreis gu ichafjen. Die Deimtehr mar nicht febr errentich. Rubinftein war, weil er teinen Bag mitbrachte, bon einem Umt in's andere, bon biejem Polizeimeifter gu jenem gefchidt worben und mufite babe ine compale Angahl von Grobbeiten aller Schattirungen einsteden. Doch affen wir ihn feiber ergabten: ore und bente bei mir, weshalb regt Du Dich benn fo auf i Dier giebt es ja eine Behorbe, bie hoper fieht als Du. 3d gebe jum Beneralgouverneur Ramens Schnigin, 3ch tomme gu ihm. Raum have ich ben Mund por einer Berrlichteit geoffnet, ale er mir ntgegenbruilte: "In Retten! In Reten werbe ich Dich ichliegen laffen! Rach Sibirien folift Qu mir tommen!" Danals fagten bei uns in Buglanb bie Benerale gu Leufen in meiner Stellung mmer Du. Mir idmanben bie Ginne in junger Mann bon zwanzig Jahren mint aus bem Mittelpunct ber euro. aifden Civilifation, aus ber Welt ber Stunft, ber Malerei und ber Wiffen-ichaft in die Heimath gurud und ihm vird ein folder Empfang gu Theil! Wie ich von Schulgin forttam, ift mir nicht genau erinnerlich. Ich weiß nicht, veshalb er feine Drohung nicht ausübrte Die Lage bergingen, aber er Bag tam nicht an. 3dy halte nich bei Freunden auf, die fich als olche bei dieser Gelegenheit auch erwie-e fand aber bei Sof ein Concert ob. ein Befellichaft fratt, ich tann bas nicht geau jagen. Alle, benen ich bie Ge chichte bon Schulgin ergablte, fielen ber ihn ber. 2Bas machen Gie mit Rubinftein? Er war bei Bof empfangen, gab Concerte in ber faiferlichen familie. Die tonnen Gie mit ihm fo erfahren! Rurg und gut, fie fehten ihm tuchtig ju..... Um anbern Tage tomme ich ju Galochoff. Ich marte während ber Aubieng ein, gwei, brei Stunden und immer ftebenb. Enbich ruft man mich in's Cabinet. "Run, Britberchen, bon Dir hat man mir be Sichhörnchen grübelte, wahrscheinlich Dote ergablt. Du bift fo eine Urt Duiter. Aber bas glaube ich Dir ohne weiteres nicht. Geh' fofort gu meinem Bureauchef Tichesnot und fpiele ihm was vor, bamit wir beitimmt wiffen, af Du auch wirflich ein Dufiter bift. enn Tichesnot, ber berfteht mas bon duft!" bas Alles wurde vom Obee olizeimeifter in einem unfagbar berachtlichen Tone gesprochen. Man bringt mich also zu Tschesnock, Bei ihm besand sich ein jämmerliches Elaier. Er feste fich und ich feste mich. Mlles, mas in meinem Bergen an Bitterfeit, Wuth und Unmillen über biefe Urt ber Behandlung enthalten war, riidte ich baburch aus, ban ich bie laviatur bes Inftruments gu bearbei. ten anfing. 3ch habe babei bermagen eingehauen, bag bas Clavier unter neinem Anschlag erbröhnte und jeben Lugenblid in taufend Stude zu gerfpringen brobte. Das Inftrument war jo erbarmlich, wie nur möglich und meine Raferet fannte feine Grenen. Tichennot horie aber gebulbig ju und begab fich mit mir jum Dber-polizeimeister. "Gang richtig, Ercel» leng," beftätigte ber Bureauchef, "Rubinftein ift wirtlich ein Beufiter, benn er tann fpielen..."- "Dann gewähre ihm eine Frift von brei Wochen," briilte Galachoff. Ich entfernte mich mit ber Bescheinigung."

-Daf Alter nicht por Thorheit fdutt, ift eine alte Gefchichte, bie emig neu bleibt. Bor mehreren Jahren machte ber fechsundfiebzigjahrige reiche Bittiver Fielbings Burnes bie Befanntichaft ber jest fechsundzwanzigjahrigen Gerirube Q. Bangs aus be Bundeshauptftabt Bafbington und heirathete fie im vorigen So trop bes bebeutenben Alters fchiebes und ber Einfprache bes Baters besDabchens fowie feines Schwiegerfohnes Bremmermann. Das Chegliid war aber nur von furger Dauer, benn icon im September verließ ihn bie junge Frau, 30g zu ihrer Schwefter, ber Frau Bremmermann, nach Kansas Ci-ith und hat jest wegen Grausamteit auf Ghefcheibung geflagt. Der Berflagte bagegen wirft ber Frau bor, bag fie berfucht habe, ibn gu bergiften und bag fie ihn in Gegenwart Anberer megen feiner Greifenhaftigfeit verhöhnte. Burnes war fruber icon breimal verbeirathet und bat brei erwachsene Rin-

Die Mufternbeete am Ufer von Pierce Counth, Wash., fangen an, beträchtliche Ausmertsamteit auf sich zu gieben. Während der letzten beiben Wachen ist eine Angahl von 20 Mder Claims notirt worben, befonbers an ber nahegelegenen Baughan Bab und bei Gig harbor. Die Production ber Auftern wird bafelbft in großem Mage betrieben werben. Die Inbuftre beweift fich als febr gewinnreich mit ber einheimischen Mufter und man rech net auf noch beffere Refultate bon ber

-In MIbanh, Oregon, warb ein helles Meteor beobachtet, bas fich rafch naberte und gur Erbe fiel. Es ing ein 14 Roll im Durdmeffer balteno-Stein, ber noch gang glithenb mar urb ein Loch in bas Brett brannte, auf bas er gelegt murbe.